

Anlage 1: Gliederung des Selbstberichts

Die folgende Detailgliederung für die Strukturierung des Selbstberichts der Evaluationseinheit ist verbindlich. In eckigen Klammern hinter den Überschriften sind die empfohlenen Verantwortlichen für die Erstellung der jeweiligen Teile angegeben:

- Evaluationskommission (EK)
- Geschäftsführungen der Fächer (GF)
- Studiengangverantwortliche (StgV)
- Zentrale Verwaltung (ZV)
- Stabsstelle Qualitätssicherung (Stab QS)

Für die Abfassung des Berichts stellt die Stabsstelle Qualitätssicherung den Evaluationseinheiten darüber hinaus detaillierte Vorlagen zur Verfügung, in denen in die in der Gliederung genannten Aspekte anhand von Leitfragen konkretisiert und operationalisiert werden. Die Handreichungen enthalten auch Empfehlungen zum Umfang einzelner Abschnitte.

Die genannten statistischen Daten werden (soweit möglich) geschlechtsspezifisch erhoben und ausgewertet.

Die mit (*) gekennzeichneten Abschnitte entfallen in der gekürzten Fassung des Evaluationsberichts, die dem in der Evaluationseinheit tätigen wissenschaftlichen Personal zur Verfügung gestellt werden kann (§ 6 Abs. 6 TGO Qualitätssicherung; Leitlinien zur Durchführung von peergestützten Evaluationsverfahren Abschnitt 3.4).

A Struktur, Organisation und Ressourcen des Fachbereichs**1 Profil und Aufbau im Überblick [EK]****1.1 Fachliches Profil**

- Genese des Fachbereichs an der Universität
- wissenschaftliche Ausrichtung und Selbstverständnis
- Einbindung in die Gesamtuniversität

1.2 Organisatorischer Aufbau

- Fächer und sonstige Einrichtungen (Zentren, Institute etc.) sowie deren Schnittstellen
- Gremien und Leitungsstrukturen
- Service- und Beratungseinrichtungen

1.3 Forschungsstruktur

- Forschungsschwerpunkte
- nationale und internationale Kooperationen
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

1.4 Studienangebot

- Profil des Studienangebots
- Studiengänge mit Studienschwerpunkten
- ggf. Aufbaustudiengänge und Weiterbildungsangebote
- internationale und interdisziplinäre Ausrichtung der Lehre

2 Strukturdaten im Überblick [ZV, Stab QS]

- Personal
- Studierende
- Absolventinnen und Absolventen
- Haushaltsmittel
- Räume und Flächen

3 Personelle Ausstattung [ZV, Stab QS, GF Fächer]

- Personalbestand im Zeitvergleich
- Aktuelle Personalstruktur *

4 Räumliche und sächliche Ausstattung [ZV, Stab QS, GF Fächer]

- Sachmittel im Zeitvergleich
- Raumausstattung

5 Empirische Ergebnisse zu den Rahmenbedingungen für Forschung und Lehre [Stab QS]

- Förderliche und hinderliche Faktoren für die Durchführung von Forschung und Lehre
- Extern induzierte Chancen und Risiken

B Evaluation der Forschung

1 Fach I

1.1 Forschungsbericht des Faches [GF Fach I]

- Forschungsstruktur
- Forschungsaktivitäten und -schwerpunkte
- Besondere Forschungsleistungen
- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Nationale und internationale Kooperationen
- Verfügbarkeit, Zustand und Ausstattung von Forschungseinrichtungen
- Planungen und Perspektiven

1.2 Forschungsberichte der Professuren [Professuren Fach I] *

- Kerndaten:
 - Personal
 - Nachwuchsförderung
 - Drittmittel und Projekte
 - Zahl der Publikationen
 - wichtigste Publikationen
- Schwerpunkte
- Weitere Aktivitäten und Auszeichnungen
- Perspektiven

2 Fach II

...

(weitere Untergliederung entsprechend)

C Evaluation der Lehre**1 Studiengang I****1.1 Rahmendaten [StgV]**

- Bezeichnung des Studiengangs
- Abschlussgrad
- Studiengangsverantwortliche/r
- Verantwortliche Lehrereinheit
- Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses
- Studiengangbezogene Kooperationen (sofern vorhanden)
- Datum der Einrichtung
- Datum der aktuell gültigen Prüfungsordnung
- Turnus der Aufnahme in den Studiengang und Aufnahmezahl

1.2 Wichtige Kennzahlen [ZV, Stab QS]

- Zulassungsbeschränkung
- Zahl der Bewerbungen, Zulassungen und Einschreibungen
- Bewerber-Studienplatzrelation
- Zahl der Studienfälle
- Betreuungsrelation
- Prüfungen mit den höchsten Durchfallquoten
- Zahl der Studierenden, die einen Auslandsaufenthalt in ihr Studium integrieren
- Zahl der Absolventinnen und Absolventen, inkl. durchschnittlicher Studiendauer und durchschnittlicher Abschlussnote
- Schwundquote

1.3 Profil und Ziele [StgV]**1.3.1 Qualifikationsziele**

- Qualifikationsziele fachlicher Art
- Befähigung zu gesellschaftlichem Engagement
- Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung
- Vorbereitung auf die Aufnahme einer qualifizierten Erwerbstätigkeit

1.3.2 Profil des Studiengangs

- fachliches Profil
- spezifische Besonderheiten

1.3.3 Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit

- Anwendung der universitären Konzepte auf den Studiengang

1.3.4 Studiengangbezogene Kooperationen (nur für kooperative Studiengänge)

- Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit den kooperierenden Einrichtungen

1.4 Inhaltliche Ausgestaltung: Curriculare Struktur und Studienverlauf [StgV]

- Studienverlaufsplan
- curriculare Struktur des Studiengangs (Modulabfolge, Pflicht- und Wahlpflichtelemente)
- Zuschnitt der Module und Workloadberechnung
- Mobilitätsfenster und Maßnahmen zur Berufsfeldorientierung
- Kompetenzvermittlung im Studienverlauf

- 1.5 Studien- und Prüfungsorganisation: Prozesse innerhalb des Studiengangs [StgV]
 - 1.5.1 Information und Beratung
 - fachspezifische Informations- und Beratungsangebote
 - sonstige Betreuungs- und Beratungsangebote
 - 1.5.2 Zulassung
 - Ausgestaltung des Auswahlverfahrens (sofern vorhanden)
 - 1.5.3 Studienorganisation
 - inhaltliche und organisatorische Planung der Lehrangebote
 - 1.5.4 Prüfungsorganisation
 - fachinterne Verantwortlichkeiten und Strukturen für die Organisation von Prüfungen
 - Anerkennung von extern erbrachten Prüfungsleistungen
 - 1.5.5 Schnittstellen zu zentralen Einrichtungen
 - Strukturen zur Förderung der internationalen Mobilität von Studierenden
 - Rolle zentraler Einrichtungen für den Betrieb des Studienangebots
- 1.6 Empirische Ergebnisse zur Studierbarkeit [Stab QS]
 - 1.6.1 Studieneingangsphase
 - Profil der Studierenden (demografische Angaben)
 - Start ins Studium
 - Information und Beratung
 - 1.6.2 Studienverlaufsphase
 - Profil der Studierenden (demografische Angaben)
 - Studien- und Prüfungsorganisation
 - Beratung und Betreuung
 - Studieninfrastruktur und Rahmenbedingungen
 - Gestaltung der Lehrveranstaltungen
 - Workload
 - Spezifische Aspekte in Lehramtsstudiengängen (falls relevant)
 - 1.6.3 Übergang in den Beruf
 - Profil der Absolventinnen und Absolventen (demografische Angaben)
 - Ergebnisse und Relevanz des Studiums im Hinblick auf den Übergang zur Berufstätigkeit
- 1.7 Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Studienangebots [StgV]
 - Stärken und Schwächen des aktuellen Studiengangs, insbesondere Studierbarkeit
 - Entwicklung des Studiengangs seit dem letzten peergestützten Evaluationsverfahren, einschließlich der Umsetzung von vereinbarten Änderungen
 - Perspektiven zur Weiterentwicklung

2 Studiengang II

...

(weitere Untergliederung entsprechend)

D Ergebnis und Ziele

1 Stärken und Schwächen [EK, GF Fächer]

- Stärken-Schwächen-Analyse des Fachbereichs im Hinblick auf Forschung, Lehre und Organisation (einschließlich der Prüfung der Erfüllung des Gleichstellungsauftrags in allen Leistungsbereichen)
- Erklärung und Bewertung der Ergebnisse
- Aufzeigen von inneren wie äußeren Hindernissen und Chancen für den Fachbereich

2 Ziele und Entwicklungsperspektiven [EK, GF Fächer]

- Ziele im Rahmen der kurz- und mittelfristigen Entwicklungsplanung des Fachbereichs
- Aus den Zielen und der Stärken-Schwächen-Analyse resultierende Maßnahmen
- Zeitrahmen zur Umsetzung der Ziele und Maßnahmen

E Anhang

- Glossar [Stab QS]
- Rahmenbedingen und Methodik der empirischen Erhebungen [Stab QS]
- Kooperationsvereinbarungen (nur für kooperative Studiengänge) [StgV]